

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 46 (1942-1943)  
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherschau.

**Mutter und Kind.** Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück 1943. Walter Loepthien Verlag, Meiringen. Fr. 1.—.

Es ist erfreulich, wie reichhaltig dieses gediegene Jahrbuch immer wieder dargeboten wird. So ist es erklärlich, daß es in dem etwas mehr als einem Jahrzehnt seines Bestehens sich eine große Lesergemeinde schaffen konnte. Ganz sicherlich wird es dort, wo es Eingang gefunden hat, über die Bedeutung des Kalenders hinaus gelangt sein, denn nicht nur die Mutter wird ihn mit Gewinn zu Rate ziehen, auch der fürsorgliche Hausvater wird mit Freuden sich der Lektüre des Kalenders hingeben.

Wertvoll ist, daß das Thema Mutter und Kind weit gefaßt worden ist. So ist neben der Pflege und Erziehung des Kleinkindes auch die spätere Altersstufe behandelt. Von Dr. E. Probst finden wir einen wegweisenden Beitrag über „Das Taschengeld unserer Kinder“. Die bekannte Berufsberaterin Rosa Neuenschwander, Bern, behandelt das Thema: „Wo stehen wir mit der Berufswahl unserer Mädchen“. Berufsberater A. Münch, Bern, zeigt in seinem Beitrag „Unser Knabe soll trotzdem Mechaniker werden!“ sehr eindrucksvoll, wie wichtig die Berufswahl der Kinder ist, wie gewisse Neigungen noch lange nicht die Fähigung für einen bestimmten Beruf anzeigen vermögen. Es sind nur einige der behandelten Themen genannt. Man mag das Jahrbuch aufschlagen wo man will, stets wird man interessante und aktuelle Aufsätze finden.

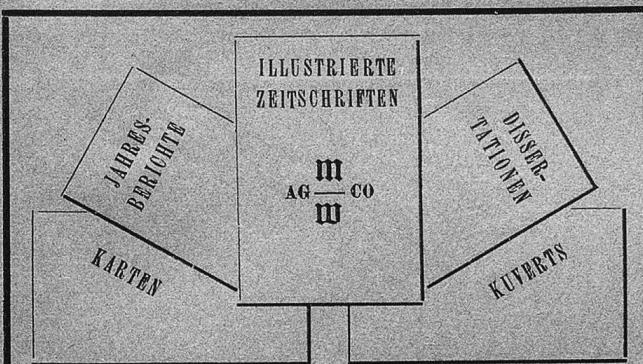
Beste literarische Beiträge und Gedichte fehlen nicht. Die Bildauswahl illustriert trefflich den vielseitigen Text. Diese Fülle von Aufsätzen, Gedichten und Bildern ist zu einem einheitlichen Buche vereinigt, das verdient, daß es das ganze Jahr in allen Fragen, die Familie und Erziehung betreffen, zu Rate gezogen wird.

er.

**Prof. Dr. H. A. Schmid:** Der Kunstbetrug und seine Entlarvung. Verlag Gesellschaft zur Förderung kulturellen Lebens, Buchdruckerei Jak. Villiger & Cie., Wädenswil-Zürich.

Diese klar und lebendig verfaßte Untersuchung aus der Feder eines hohen Gelehrten, der mit allen Facetten der Kunst und der Wahrhaftigkeit versieben ist, setzt sich auf 37 Seiten Text und fünf sehr schönen und aufschlußreichen Bildtafeln mit dem Kunstbetrug, seiner Entlarvung und seiner Bekämpfung gründlich und temperamentvoll auseinander.

Keiner von uns hat wohl gewußt, in welchem Umfange Kunstbetrug zu Geschäftszwecken verübt wird. Schmid gelangt auf Grund ausgedehnter Erfahrung zur Vorstellung, daß jeder zweite oder dritte Sammler, der ein Werk von Böcklin zu haben glaubt, in Wirklichkeit nur ein irrtümlich dem Meister zugeschriebenes Werk oder gar eine Fälschung besitzt. Laut amtlicher Statistik sollen 30 000 Gemälde von Camille Corot nach Amerika ausgeführt worden sein, von welchen, wie boshaft Leute beifügen, 3000 gut gefälscht oder echt gewesen. Der Kunstbetrug, der zum wesentlichen Teil im Vorspiegeln berühmter oder doch anerkannter Autoren besteht, wird, glaubt der Verfasser, von den Gerichten zu wenig beachtet; anderseits ist denselben noch zu wenig bekannt, wie sehr die Methoden der jungen Wissenschaft eine Sicherheit in Echtheitsfragen bietet. Von ganz besonderem Interesse sind für den Kunstreund die Arten der Untersuchungsmethoden: Vergrößerungsglas, Röntgenstrahlen, Quarzlampe, chemische Untersuchung, stilistische Untersuchung. Die Voraussetzung einer Bildprüfung ist eine methodische Betrachtung, wofür die wichtigsten Anregungen, zunächst nur zum Bestimmen von Meistern und Schulen, von Giovanni Morelli, einem Altersgenossen Jakob Burckhardt's ausgehen.



### BUCHDRUCKARBEITEN

für Behörden, Industrie, Gewerbe, Vereine und Private liefern wir in sauberer und zweckmäßiger Ausführung in kürzester Zeit

- Bücher
- Broschüren
- Kataloge, Preislisten
- Tabellen, Programme, Diplome
- Illustrationsdruck und Farbendruck**
- Geschäftsbriefköpfe, Zirkulare
- Prospekte, Visitkarten
- Geschäftskarten
- Menüs

Übernahme von Druckaufträgen jeden Umfangs. Fachmännische Beratung und Preisberechnungen stehen Ihnen gerne zu Diensten

**MÜLLER, WERDER & CO. AG.**

Wolfbachstraße 19 - Bei Bedarf telephonieren Sie bitte 285 27



### Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen.

48 Seiten. Oktav. — Preis broschiert Fr. 1.85

**Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich**  
Wolfbachstraße 19